

Der junge Bach in Ohrdruf und Gotha - eine Spurensuche Gesprächskonzert mit Johanna Bergmann und Michael Maul

Folgendes Programm schwebt uns vor:

Johann Christoph Bach: Aria eberliana pro dormente camillo variata (14 Minuten) Johann Pachelbel: Chaconne d-Moll aus dem Andreas Bach Buch (4 Minuten) Georg Böhm: Präludium g-Moll (7 Minuten)

[https://imslp.org/wiki/Prelude%2C_Fugue%2C_and_Postlude_in_G_minor_\(B%C3%B6hm%2C_Georg\)](https://imslp.org/wiki/Prelude%2C_Fugue%2C_and_Postlude_in_G_minor_(B%C3%B6hm%2C_Georg))

Johann Sebastian Bach: Capriccio sopra la lontananza de il fratro diletissimo BWV 992 (11 Minuten)

[https://imslp.org/wiki/Capriccio_in_B-flat_major,_BWV_992_\(Bach,_Johann_Sebastian\)](https://imslp.org/wiki/Capriccio_in_B-flat_major,_BWV_992_(Bach,_Johann_Sebastian))

Dietrich Buxtehude: Suite oder Präludium N.N. (Frau Bergmann wählt aus)

Johann Sebastian Bach: Aria variata alla maniera italiana BWV 989 (15 Minuten)

[https://imslp.org/wiki/Aria_variata_in_A_minor%2C_BWV_989_\(Bach%2C_Johann_Sebastian\)](https://imslp.org/wiki/Aria_variata_in_A_minor%2C_BWV_989_(Bach%2C_Johann_Sebastian))

Kurztext:

Der junge Johann Sebastian Bach ist ein Faszinosum. Ein Waisenkind, das - ausgebildet von seinem älteren Bruder in Ohrdruf und nach zwei Jahren auf 'Gesellenreise' in Lüneburg - Anfang des 18. Jahrhunderts als Organist in Arnstadt, Mühlhausen und Weimar auf den Plan tritt: mit Werken, die alles vorangegangene schlichtweg in den Schatten stellen. In dem Gesprächskonzert begeben sich die Ohrdruffer Kantorin Johanna Bergmann und der Bachforscher und Intendant des Leipziger Bachfestes Prof. Dr. Michael Maul auf eine musikalische und amüsant-kriminalistische Spurensuche. Mit Werken des jungen Bach und seiner Vorbilder ergründen sie die Klangwelt des Teenagers Bach in Ohrdruf und Lüneburg - und machen dabei eines deutlich: auch Bach ist nicht 'vom Himmel gefallen'.